

# Der berühmte Harry Potter

HP x DM

Von roseangel

## Kapitel 9: Meet & Greet

### Der berühmte Harry Potter

**Disclaimer:** Die Charaktere gehören ausschließlich Joanne K. Rowling, sowie alle Orte und Begebenheiten!!

**Pairing:** Harry / Draco (Wie könnte ich auch anders ^.^~)

**Warning:** Slash – Story

**Vorab:** Die Geschichte dreht sich natürlich um Harry Potter aber die Bücher und die Abenteuer kommen nicht wirklich zur Geltung ... lest einfach selbst \*gg\*

### Erklärungen:

„talk“ Jemand redet

„SCREAM“ Jemand schreit

//think// Jemand denkt

(meins) Meine Kommentare (ich kann's mir nicht verkneifen)

### Inhalt:

Was passiert wenn Harry Potter in der Zaubererwelt zwar bekannt ist (wie in den Büchern), dafür aber in der Menschenwelt ein weltweit bekannter Junge ist. Für seine Stimme würden manche seiner Fans sogar sterben! Die Zaubererwelt weiß von nichts und das ist auch gut so, findet Harry. So kann er wenigstens ein halbwegs „normales“ Leben führen ... na ja für die Verhältnisse von Harry Potter.

### 9. Meet & Greet

Ray machte sich auf den Weg zu Severus, er musste so oder so noch mit ihm absprechen wann genau die Autogrammstunde, das Konzert und zum Schluss das „Meet & Greet“ stattfinden sollte. Unterwegs begegnete er niemanden, kurz klopfte Ray an die Tür und trat dann sofort ein. In den letzten Monaten hatte er sich das so angewöhnt, auch wenn der Tränkemeister immer wieder darüber sauer wurde.

„Kannst du denn nicht einfach warten bis ich ‚herein‘ sage?“ grummelte der Tränkemeister und drehte sich zu seinem Gast um. „Nein, das weißt du doch. Stell dir mal vor, ich habe ein neues Lied!“ erzählte Ray enthusiastisch. „Ach ja? ... Moment! Du versuchst mal wieder vom Thema ab zu lenken!“ schnaufte Severus und ließ sich - ganz untypisch für ihn – auf die Coach fallen.

„Hmpf!“ machte Ray und ließ sich ebenfalls in die Kissen der Coach fallen. „Nun wegen dem ‚Meet & Greet‘ ... es soll morgen stattfinden, die Person wird per Zauber ausgesucht. Sie findet die- beziehungsweise denjenigen, der wirklich ehrliche Absichten dir gegenüber hegt. Nächste Woche kommen dann die restlichen Mitglieder von Moonlight an, direkt im Anschluss ist dann eine Autogrammstunde, in welcher auch Fotos von euch gemacht werden.“

„Am nächsten Tag, nach der Ankunft findet ein Shooting am See statt. Das ist eine der Forderungen von deinem Manager weswegen das Konzert überhaupt stattfinden darf. Und das Konzert selbst findet am Heilig Abend statt ... Hast du noch irgendwelche Fragen?“ fragte Snape noch zum Schluss. Der rot-schwarz haarige rollte bei dieser Frage nur mit den Augen.

„Passt eigentlich alles schon ... wann wird denn der Zauber gesprochen?“ fragte Ray dann doch noch. „Morgen bei dem Mittagessen.“ antwortete Severus und erhob sich von seinem Sitzplatz. „Möchtest du etwas trinken?“ fragte er dann noch den Sänger. „Nein, lass nur ich...“ Rays Antwort wurde von einem Klopfen an der Tür unterbrochen.

~ + ~

Draco fand einfach keine Ruhe. Er konnte sich einfach nicht erklären warum, aber er wurde das Gefühl nicht los das dieser ‚Traum‘ kein Traum gewesen sein kann. Nie im Leben würde er auf so was kommen!! Draco wurde rot bei diesen Gedanken // Na ja ... vielleicht doch ... aber nicht in solcher Realität! ... So hätte es ja wirklich sein können ... //

Der Eisprinz von Slytherin wagte sich nicht aus dem Zimmer geschweige denn seinem Raum hinaus. Er wollte Ray nicht begegnen, auch wenn er nicht genau wusste warum. // Ich versteh mich selbst nicht mehr ... // Immer trübseliger versagt der junge Malfoy in seinen Gedanken. Plötzlich öffnete sich die Tür und sein Zimmermitbewohner stürmte in den Raum.

„Hey Dray ... schmoll doch nicht mehr! ... Prof. Snape will dich sehn, wahrscheinlich weil du einfach so aus dem Krankenflügel abgehauen bist und dann auch noch die letzte Mahlzeit geschwänzt hast! ... Ich würde mich an deiner Stelle beeilen!“ berichtete Blaise ihm schnell und war kurz darauf schon wieder aus dem Zimmer verschwunden.

Schnaubend richtete sich der Blondhaarige auf und ging ins Bad. // Man ich seh echt sch... bescheiden aus! // Schnell spritzte er sich ein bisschen kaltes Wasser ins Gesicht und machte sich dann auf den Weg zu seinem Hauslehrer. Angekommen klopfte er an

die Tür und trat anschließend ein.

~ + ~

„Hat denn gar keiner Respekt mehr mir gegenüber?! Muss denn jeder hier ohne Antwort reinstürmen?!“ Severus war so in seiner Triade gefangen, dass er gar nicht wahrnahm wer eigentlich bei ihm eingetreten war. „Ähm ... Onkel Sev ... es tut mir ja Leid ... aber du hattest mich doch herbestellt?“ sagte Draco vorsichtig, doch Severus nahm ihm gar nicht wahr. Ray konnte sich nicht mehr halten und kicherte los. Der Blondhaarige bemerkte den Sänger erst jetzt.

„Severus ... wa ... was macht ER denn hier?!“ durch das kichern wurde sich der Tränkemeister erst wieder richtig bewusst, wer sich in seinen Räumlichkeiten befand. „Draco geh doch in mein Arbeitszimmer ... ich komme sofort.“ Der Slytherin nickte und machte sich auf in das Arbeitszimmer. Allerdings nicht ohne nachdem er die Tür geschlossen hatte an dieser zu lauschen.

Der Schwarzhaarige grinste den Tränkeprofessor an „Da geh ich dann doch besser, wir sehen uns dann morgen beim Mittagessen. Ich bin schon gespannt wer das ‚Meet & Greet‘ gewinnt! ... Gute Nacht!“ kicherte er am Schluss und ging zur Tür „Schlaf gut, Engel!“ grinste nun auch der Schwarzhaarige Hauslehrer und machte sich dann auf den Weg zu seinem Patensohn.

~ + ~

Draco war noch viel zu beschäftigt mit dem was sein Onkel da gesagt hatte, als das er auf die näher kommenden Schritte reagieren konnte. // Es gibt ein ‚Meet & Greet‘ ... O MEIN GOTT wenn ich da gewinnen würde! ... Aber dann würde ich mich ja auch vor der ganzen Schule blamieren ... was hat Severus da grad gesagt?! ... ENGEL?? ... Haben die etwa was mit einander?! //

Tief in Gedanken versunken lehnte der Blondhaarige also noch immer mit seinem Kopf an der Tür. Als diese sich ruckartig nach innen öffnet und den Slytherin somit k. o. schlug. Und so landete Draco Malfoy das zweite Mal an diesem Tag im Krankenflügel, wo er auch noch bis zum Mittagessen an nächsten Morgen bleiben musste.

~ + ~

Am nächsten Morgen hatte Dumbledore verkündete dass jeder zum Mittagessen erscheinen sollte. Die große Halle summete, alle Schüler tuschelten aufgeregt über das was wohl kommen würde. Dumbledore erhob sich als die Tische abgeräumt waren. „Liebe Schüler, natürlich werdet ihr auch die Gelegenheit haben unseren momentanen Gast näher kennen zu lernen!“ kaum hatte der Direktor dies ausgesprochen, brauchten schon Jubel los.

„Durch ein so genanntes ‚Meet & Greet‘ wird einer von euch die Möglichkeit haben, für einen kompletten Tag unseren Ray zu begleiten und sich gegenseitig näher kennen zu lernen.“ Kaum hatte der Professor die erste Erklärung abgegeben, schrien

die ersten Schüler schon wieder auf. „OHH ... ICH WILL IHN KENNEN LERNEN!“ kam es von einer Braunhaarigen Fünftklässlerin am Huffelpufftisch. Ray der bei diesem Essen am Anfang des Slytherintisches saß verzog automatisch das Gesicht.

„Nun ...“ setzte Dumbledore wieder an „Die oder Derjenige werden natürlich nicht einfach willkürlich ausgewählt! Wer Ray wirklich aus ganzem Herzen kennen lernen will und nicht nur auf die Berühmtheit aus ist, wird per Zauber ausgewählt.“ Kaum hatte er zu Ende gesprochen, schwang er seinen Zauberstab und murmelte Worte vor sich hin.

Die ganze Halle leuchtete in einem weißen, hellen Licht auf, welches sich nach einigen Augenblicken auf die anwesenden Hogwartsschüler legte. Nach schon kurzer Zeit verwandelte sich das weiße Licht bei den meisten Schülern in ein durchdringendes rotes Licht. Nur bei einem Schüler wurde es Grün und bei anderen blieb es ganz weiß.

„Schön, schön, schön...“ murmelte der Direktor und bad den Schüler vom Slytherintisch mit dem grünen Licht zu sich nach vorne. Dieser hatte einen ungesunden Rotton in seinem Gesicht und stand nur zögerlich auf. „OK zur Erklärung das rote Licht zeigt an das ihr mehr an der Berühmtheit, als an dem Menschen interessiert ist...“ sofort wurden Proteste laut die der Direkte aber gekonnt ignorierte „Das weiße Licht zeigt an das man nicht wirklich interessiert ist und das grüne Licht zeigt ... unseren Gewinner!“

Ray konnte es nicht glauben, dass tatsächlich ER ausgewählt wurde, von dem Zauber. Er folgte dem blonden Slytherin mit seinem Blicken als dieser nach vorne und an ihm somit vorbei ging. Ray sah in viele enttäuschte Gesichter, aber auch ungläubige die den Slytherin regelrecht anstarrten. Schließlich war es der ‚ungekrönte Eisprinz von Slytherin‘ welcher dieses Treffen gewonnen hatte.

~ + ~

„Ich wünsche ihnen viel Spaß!“ grummelte der Zaubertränkemeister und schlug die Tür hinter den beiden zu. Die zwei Jugendlichen ließen sich auf die Couch, in Rays Räumen fallen. // Endlich weiß ich wo er wohnt. Eigentlich ist es viel zu nah an den Räumen von Severus. // überlegte Draco und sah bedrückt auf den Zimmerboden.

„Und? Was möchtest du so wissen?“ fragte Ray und drehte sich zu dem Slytherin. Dieser bekam einen Rottouch und konnte den ‚Star‘ einfach nicht ansehen. „Ähm ... ich habe in der ‚CosmoWitch‘ gelesen das du unglücklich verliebt wärst ... in wen du denn ... also du musst mir .... ähm...“ so verstummte der Blondhaarige wieder. „Kein Problem! ... Es ist jemand von meiner eigentlichen Schule ... wir streiten uns meistens und ich habe auch keine Chancen ... deswegen ...“

Schnell nickte der Slytherin, nuschetle traurig ein „Ich verstehe!“ und sah wieder auf den Boden. „Ach komm schon! Ich beiße nicht und das wird doch auch nicht das einigste gewesen sein was du wissen wolltest!“ lachte Ray. Der Blonde schüttelte den Kopf und blickte den Schwarzhaarigen dann doch noch ins Gesicht. „Was machst du denn so in deiner Freizeit?“ fragte Draco und grinste dem lächelnden Ray entgegen. „Ohhh ... das ist schon en bisschen schwieriger, ich mache nämlich ziemlich viel in

meiner Freizeit!“

„Natürlich schreib ich auch die Songtexte und probiere sie dann aus, aber das zähle ich nicht richtig als Hobby. Allerdings mach ich mehr ungewöhnliche Sachen ... eine hast du ja schon kennen gelernt, das Airboard.“ Erklärte der Schwarzhaarige und lehnte sich zurück. „Ja, das stelle ich mir klasse vor, würde ich sogar gerne mal ausprobieren!“ bracht der Slytherin dem Star enthusiastisch entgegen.

„Stell es dir auch nicht zu einfach vor! Wenn du möchtest können wir raus und du kannst es probieren. Ich hab noch ein zweites, es ist das Vorgängermodell und etwas langsamer, aber ich denke es erfüllt seinen Zweck!“ erzählte Ray und setzte sich gerade auf die Coach, Draco sprang begeistert auf und griff nach der Hand von Ray. „Auf was warten wir dann noch?!“ meinte er und zog Ray zur Tür.

~ + ~

Keine zehn Minuten später hatten die zwei den See erreicht. Mittlerweile hatte Severus den Zauber ausgeführt sodass keiner sie wirklich wahrnahm. Ray wühlte in seiner Tasche und brachte kurz darauf die zwei Bords ans Licht. Schnell tippte der noch beide an und brachte sie vor sich und dem Slytherin in Position.

„Okaay ... pass auf am Anfang ist es doch etwas schwierig! Gesteuert wird das Board mit dem Gewicht, das bedeutet du musst schon beim aufsteigen dein Gewicht perfekt ausbalancieren. Ich helf dir jetzt indem ich links mein Bein auf dein Board stelle und du nur mit dem rechten erst mal aufsteigst, so kann es nicht kippen.“ Gesagt getan, unsicher sah Draco den Sänger an und ging kurz darauf auch noch mit dem anderen Bein auf das Board.

Ray stellte sich vor den Slytherin und hielt ihn an der Hüfte fest! „Wie du merkst ist es im Gegensatz zum Besen eine sehr wacklige Angelegenheit, vor allem darfst du dich hier nicht nach vorne lehnen sondern nur seitlich! ... Pass auf ich spring jetzt auf mein Board und wir versuchen es ein Stück gemeinsam.“ Schnell brachte Ray sein Board vor dem Blondem in Position und sprang auf.

Ohne zu zögern nah er beide Hände des Blondem und grinste ihn an „Klappt doch schon ganz gut, oder? Okay, wir lehnen uns jetzt gemeinsam ganz langsam in Richtung See.“ Die Boards reagierten sofort und setzten sich in Bewegung, wurden aber sehr schnell – viel zu schnell für die Blondem – zu schnell. Draco verlor das Gleichgewicht, landete auf Ray und beide vielen mit einem Schrei auf den Lippen in den See.

Prustend kamen die zwei wieder an die Oberfläche, die Boards hatten sich nach dem Fall nicht mehr von der Stelle bewegt. Ray konnte sich nicht mehr halten bei dem Gesicht das der Slytherinschüler machte und fing an zu lachen. Draco fing an zu schmoren //Soooo witzig war das ja nun auch nicht mehr!// wurde aber dann doch angesteckt und musste einfach mitlachen!

Den restlichen Nachmittag verbrachten die beiden auf den See und amüsierten sich köstlich. Als die Dämmerung einbrach konnte Draco das Board selbstständig lenken und taste die Geschwindigkeitsgrenze aus. Allerdings traute er sich noch nicht an die

verschiedenen Kunststückchen, wie Ray sie mal wieder praktisierte ran. Er war froh sich wenigsten auf den Board ohne weitere Probleme halten zu können.

Insgesamt noch sechsmal war er im See gelandet, davon waren noch zwei weitere male mit Ray. Sie hatten viel Spaß und waren jetzt aber auch kaputt, zusammen gingen sie in Ray Wohnung zurück und ließen sich auf die Couch fallen, schon kurze Zeit später waren sie gemeinsam eingeschlafen...

~ + ~

Soooo ... the next is on!  
Ich bereite mich jetzt auf meine Prüfung, in zwei Wochen vor!

Mal schaun wie viele Reviews ich bekomme \*gg\*

Nach der Prüfung geht es auf jeden Fall weiter, wie schnell kommt auf die Rückantworten an :P

Bis zum nächsten Kapitel eure

Märchenprinzessin